

## Hunteflammen in Leipzig

Zu neunt ging es am letzten Samstag per Kleinbus nach Leipzig in die sehr schöne im Jahre 2002 eröffnete Arena zum dortigen HC.



Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir um halb zehn an „unserer“ Aral-Tankstelle und hatten nach staufreier Fahrt in dichtem Ferienverkehr unseren ersten Halt an der Raststätte Börde. Unser Leipzigexperte Peter Haupt ließ es sich nicht nehmen, uns dort in einem kleinen Vortrag über die Geschichte der Stadt und über die vielen Sehenswürdigkeiten in Leipzig zu informieren, sh. Foto.

Gegen 13.30 Uhr erreichten wir dann die Arena, Dort waren Mannschaft, Offizielle und einige Fans bereits eingetroffen, wovon letztere es sich bereits beim ersten Bier in der schönen

Herbstsonne am Hallenbistro gemütlich gemacht hatten.

Mit großem Hallo gesellten wir uns dazu: die „Oldenburger“ mit ihren grünen Trikots, ihren Fahnen, Trommeln und Klatschen waren da, immerhin ein nennenswerter „Haufen“ von etwa 25 Fans.

Die Zeit bis zum Spielbeginn um 15.00 Uhr nutzten wir, uns nach der vierstündigen Fahrt mit Kleinigkeiten aus dem Bistro zu stärken, die Örtlichkeit Arena zu erkunden, Tickets zu besorgen und erste Kontakte mit Leipziger Fans zu knüpfen. Nach den gemeinsamen Erlebnissen in Göppingen beim Finalfour war auch immer gleich ausreichend Gesprächsstoff vorhanden.

Zum Spiel haben wie alles gegeben, gegen eine Übermacht von 1800 Leipziger Fans wussten wir uns gut zu behaupten und waren über die gesamte Spielzeit akustisch deutlich präsent. Wie überall nachlesbar hats ja leider nicht gereicht. Wir haben aber ein klasse Spiel unserer Mädels über 50 Minuten gesehen, am Ende fehlten Kraft und Konzentration etwas.

Meine Gespräche mit Leipziger Fans nach Spielschluss beendete ich immer so: ihr habt verdient gewonnen, aber wir haben den Pokal :-)

Nach Spielende ging es noch in die Leipziger Innenstadt, wo wir nach gutem Essen im Thüringer Hof unter fachkundiger Führung bei einsetzendem Dämmerlicht und immer noch warmem Wetter einen kleinen sehr schönen Rundgang machten. Viele Menschen waren unterwegs, vor den Restaurants und

Cafes kaum noch freie Plätze, romantische Stimmung. Lohnenswert, ein Besuch in Leipzig.

Nach stressfreier Fahrt mit einem kleinen Halt an der Raststätte Allertal kamen wir um etwa 23.30 Uhr wieder in Oldenburg an.

Ein erlebnisreicher Tag war zu Ende. Danke unserem Tourorganisator und Fahrer Jens.

Walter Deneff